



Marianna Baranovska / Stefan Höltgen (Hg)

Hello, I'm Eliza

Fünfzig Jahre
Gespräche mit Computern

computer
archäologie | BAND 4

projektverlag.

computer archäologie | BAND 4

Reihenherausgeber__Sebastian Bach, Sebastian Felzmann und Dr. Stefan Höltgen (www.computerarchaeologie.de)

Marianna Baranovska / Stefan Höltgen (Hg)

Hello, I'm Eliza

Fünfzig Jahre
Gespräche mit Computern

projektverlag.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek—Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN—2367-2013

ISBN—978-3-89733-467-0

© **projekt verlag**, Bochum/Freiburg 2018

www.projektverlag.de

Redaktion—Wibke Oesterhaus

Umschlaggestaltung, Layout und Satz—Sebastian Bach

Schriften—Fabiol und Finn von Lazydogs Typefoundry, Telidon Ink von Typodermic, DIN Next Slab von Linotype

Hinweis—Alle im Buch beschriebenen Verfahren, Schaltungen und Programme wurden nach bestem Wissen auf ihre Korrektheit und Funktionsfähigkeit geprüft. Dennoch kann weder vom Verlag, noch dem Autor eine Funktionsgarantie gewährt oder für Schäden, die durch den Einsatz der beschriebenen Verfahren, Schaltungen und Programme entstehen, gehaftet werden.

Inhalt

Vorwort der Reihenherausgeber	7
o Vorwort: TELL ME YOUR PROBLEM (Baranovska, Höltgen)	9
I ELIZAs Geschichte(n)	21
1 ELIZA – Ein Computerprogramm zur Untersuchung der Kommunikation zwischen Mensch und Maschine mithilfe natürlicher Sprache (Weizenbaum, van Treeck)	23
2 Weizenbaum, Eliza and the End of Human Reason (Berry)	53
II ELIZAs Sprachen	71
3 SLIP – Eine Sprache zwischen den Stühlen (Kantel)	73
4 ELIZA in BASIC (Shrager)	89
5 Computer/sprachen: ELIZA und BASIC – Urszenen des Homecomputings (und) künstlicher Intelligenz (Höltgen)	97
III ELIZAs Folgen	123
6 Die Maschine spricht Spannung (Baranovska)	125
7 From ELIZA to modern Chatbots and Dialog Systems – The Historical Development of Conversational Software: Classification, Technology and Application Domains (Le, Pinkwart, Masche)	143
8 Natürliche und künstliche Intelligenz – 50 Jahre nach ELIZA (Mainzer)	161
9 Sprachspiele Stimmsynthesen – Zur nachrichtentechnischen Genese des auditiven Pendants von ELIZA (Borbach)	177
10 Die Tücke im System – »Starke« KI im Science-Fiction-Film (Baum)	199

11	Sprechen/Versprechen – Sprachausgabe in Computerspielen der frühen 1980er-Jahre (Keichel)	211
12	The Human is the Problem – Scenes of Technology and Reason in Media Performance (Leitner, Jucan, Pohle, Kipka)	225
	Anhang	241
	Über die Autoren	243
	Register	251
	Internetquellen	257

Die Beiträge dieses Bandes basieren zum Teil auf einer Tagung, die im Oktober 2016 am *Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft* stattfand, und versammeln Autoren aus den Bereichen Informatik, Philosophie, Medienwissenschaft und Mediendramaturgie. In den einzelnen Kapiteln werden die Ursprünge des ersten Chatbots ELIZA, den Joseph Weizenbaum 1966 am *AI-Lab* des *MIT* entwickelte, noch einmal nachvollzogen, Weizenbaums Programmiersprache SLIP vorgestellt und eine erste deutschsprachige Übersetzung seiner Publikation zu ELIZA präsentiert. In Erweiterung des Themas fragen die Autoren, welchen Einfluss ELIZA auf die Computerkultur, die KI-Forschung, die Kulturkritik des Computers und die Kunst hatte. Mit »Hello, I'm ELIZA« liegt die erste interdisziplinäre Veröffentlichung über die Geschichte und Gegenwart der künstlich-intelligenten Sprachassistentenprogramme vor.

ÜBER DIE HERAUSGEBER:

Marianna Baranovska hat Digitale Medien und Medienwissenschaft in Bremen, Berlin und Kalifornien studiert. Nach einigen Jahren in der Videoproduktion ist sie Lehrbeauftragte an den Universitäten in Lüneburg, Hamburg und Berlin. Sie forscht zur Geschichte der objektorientierten Programmierung und zu Social Video-Learning.

Stefan Höltgen hat in Germanistik, Philosophie und Soziologie in Jena studiert und wurde in Bonn mit einer medienwissenschaftlichen Arbeit promoviert. Zur Zeit arbeitet er als Medienwissenschaftler an der *Humboldt-Universität zu Berlin*, erforscht dort die Archäologie früher Mikrocomputer und entwickelt hierüber seine zweite Doktorarbeit in der Informatik.



computer archäologie

www.computerarchaeologie.de

20,00 Euro [D]

ISSN 2367-2013

ISBN 978-3-89733-467-0



9 783897 334670